

Hinweise zur Kulturführung Cleoma

Steckbrief: Aufrecht, buschige Solitärpflanze mit spinnenähnlichen, rosavioletten Blüten über filigranem Laubwerk für vollsonnige Standorte. Hervorragend auch in Kombinationen als Struktur gebendes Element. Äußerst attraktiv und bis in den späten Herbst durch blühend. Bienenweide!
Hervorragende Eignung Blühpflanze in Ampeln, Balkonkästen, Gefäßen und im Beet an vollsonnigen Standorten. Blüht bis zu den ersten Frösten in den Herbst hinein. Wuchshöhe 80-100 cm.

Topfen: 12-14 cm Topf; 28 - 22 Pfl./m²; KW 10-14

Substrat: gut durchlässiges Substrat Typ 2 (positiv wirken Perlit Zuschläge)
pH ca. 5,5

Düngung: stark zehrend, 2x wöchentlich 0,3% eines Volldüngers, nach Möglichkeit mit Eisen- und/oder Spurenelementenanteil
Eisenmangel Symptome können problemlos mit handelsüblichen Eisenchelate-Düngern behoben werden.

Temperatur: anfangs 18°C, bei 12-14°C fertig kultivieren

Licht: volles Licht, unschattiert

Blüte: Ca. 10 Wochen nach Topftermin. Bei Topftermin Anfang März ist mit Blüte ab Mitte Mai zu rechnen. Spätere Sätze blühen früher (Lichtreaktion).

Wachstumsregulatoren:

Zur Verbesserung der Verzweigung früh im Kulturverlauf einmal Regalis (0,25%) einsetzen.

Kompakten Wuchs durch 1-2x 0,05% Topflor oder 0,15% CCC fördern.
Auch Caramba 0,05% zeigt gute Wirkung.

Pinzieren: Ein Pinzieren ist nicht zwingend notwendig. Sollte jedoch die Verzweigung ungenügend sein, ist ein vereinzelt Stutzen bzw. Formieren empfehlenswert um einen besseren Pflanzenaufbau herbeizuführen.
1-2 Wochen nach dem Topfen oder bei geeigneter Jungpflanzengröße sofort

Krankheiten / Schädlinge:

Schwachlichtbedingungen und nasses Blattwerk in der Kulturführung vermeiden. Vorbeugend gegen Spinnmilbe spritzen.

Wichtig ist der Wasserhaushalt, die Pflanzen dürfen nicht zu nass stehen, Gefahr von Botrytis, Wurzelschäden und ein unharmonischer Pflanzenaufbau sind die Folge.